

Informationen der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen

Mainzer Müll Magazin 02/24



Topthema:

Neue Führung am Start

Leitung für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung

Unsere Themen:

Neue Führung am Start (02) • Entsorgungstermine 02/24 (03)
Wohin mit verbautem Elektroschrott? (04) • Besser als Recycling (05)
Wenn aus Bioabfall Blumen sprießen (06) • Biotonne im Sommer (06)
Hallo Kinder! (07) • Mainz fängt's auf! (08) • Podcast (08) • Feuerlöscher (08)

Wir sind für Sie da!

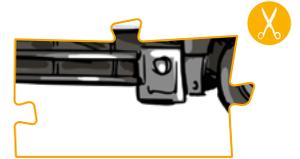
Abfallberatung 06131 12-3456
Sperrmüll-Anmeldung 06131 12-3434
Containerbestellung 06131 12-2771
www.kaw-mainz-bingen.de



Gemeinsam für ein sauberes Mainz (v. l. n. r.: Bernhard Eck, Vorstand KAW; Carina Beck, Werkleiterin Stadtreinigung; Olaf Backhaus, Vorstand KAW)

Neue Führung am Start

Leitung für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung



Seit Beginn des Jahres wird die Abfallentsorgung von der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen (KAW) und die Straßenreinigung von der Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz – erledigt. Am 01. Januar 2024 war die Werkleiterin der Stadtreinigung, Frau Carina Beck, bereits am Start. Mit den beiden Vorständen der KAW, Herr Bernhard Eck und Herr Olaf Backhaus, ist die Führung jetzt komplett. Heute möchten wir Ihnen alle Personen vorstellen.

Werkleiterin der Stadtreinigung

Carina Beck kommt aus der städtischen Verwaltung und war zuletzt im Dezernat für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr tätig, zu dem auch der Entsorgungsbetrieb gehörte. So ist sie bereits Insiderin und freut sich, den Beginn des Eigenbetriebes Stadtreinigung zu gestalten. Sie kommt aus dem Bereich Soziales und Internationalität. Gute Voraussetzungen zur Motivation der vielen unterschiedlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Carina Beck gefällt an Mainz besonders, dass es viele Möglichkeiten gibt, sich auch draußen zu treffen. Wie passend, dass in ihr Aufgabengebiet neben der Straßenreinigung auch die Grünflächenreinigung fällt. „Ist Stadtsauberkeit doch das Erste, was Menschen wahrnehmen und ganz wichtig dafür, wie wohl man sich in einer Stadt fühlt“, so Carina Beck.



Carina Beck – Werkleiterin der Stadtreinigung

Vorstand der Kommunalen Abfallwirtschaft (KAW)

In der KAW lenken zwei Vorstände die Geschicke. Beide mit langjähriger Erfahrung in der kommunalen Abfallwirtschaft und somit bestens geeignet, um der frischgebackenen KAW zu einem guten Start zu verhelfen.

Bernhard Eck war bisher bei dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz, der wie die KAW ebenfalls eine Anstalt öffentlichen Rechts ist. Er ist Bau- und Vertriebsingenieur und bringt von Abwasser bis Abfall sehr viel technische Erfahrung mit. Sein Hauptaugenmerk will er auf die Digitalisierung und die Gewinnung weiterer engagierter Fachkräfte legen.



Bernhard Eck – Vorstand der KAW

Olaf Backhaus gehörte zur Betriebsleitung des Städtischen Eigenbetriebes „Team Sauberes Karlsruhe“. Seit 22 Jahren ist der Diplom-Kaufmann in der Abfallwirtschaft „zu Hause“. Seine Erfahrungen im Umgang mit der Politik, von kommunaler bis zur Bundesebene, ist für die junge KAW wertvoll. Er freut sich auf gemeinsame Lösungen und die neue strategische Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von EB Mainz und AWB Mainz-Bingen.



Olaf Backhaus – Vorstand der KAW

Wir freuen uns, drei kommunale Profis an der Spitze zu haben, und wünschen viel Erfolg.

Entsorgungstermine 02/24

Hier finden Sie den digitalen Abfallkalender.



Ihren individuellen Abfallkalender erhalten Sie unter www.mz.kaw-mainz-bingen.de oder ausgedruckt im Mainzer Umweltladen.

Gelber Sack

Stadtteil	Mai	Juni	Juli	Aug
Altstadt	Do. 02.05. Mi. 15.05. Mi. 29.05.	Mi. 12.06. Mi. 26.06.	Mi. 10.07. Mi. 24.07.	Mi. 07.08. Mi. 21.08.
Bretzenheim	Fr. 10.05. Fr. 24.05.	Do. 06.06. Do. 20.06.	Do. 04.07. Do. 18.07.	Do. 01.08. Do. 15.08. Do. 29.08.
Drais	Fr. 03.05. Do. 16.05. Fr. 31.05.	Do. 13.06. Do. 27.06.	Do. 11.07. Do. 25.07.	Do. 08.08. Do. 22.08.
Ebersheim	Do. 02.05. Mi. 15.05. Mi. 29.05.	Mi. 12.06. Mi. 26.06.	Mi. 10.07. Mi. 24.07.	Mi. 07.08. Mi. 21.08.
Finthen/Layenhof	Fr. 03.05. Do. 16.05. Fr. 31.05.	Do. 13.06. Do. 27.06.	Do. 11.07. Do. 25.07.	Do. 08.08. Do. 22.08.
Gonsenheim	Mo. 13.05. Mo. 27.05.	Mo. 10.06. Mo. 24.06.	Mo. 08.07. Mo. 22.07.	Mo. 05.08. Mo. 19.08.
Hartenberg/Münchfeld	Di. 07.05. Mi. 22.05.	Di. 04.06. Di. 18.06.	Di. 02.07. Di. 16.07. Di. 30.07.	Di. 13.08. Di. 27.08.
Hechtsheim	Mi. 08.05. Do. 23.05.	Mi. 05.06. Mi. 19.06.	Mi. 03.07. Mi. 17.07. Mi. 31.07.	Mi. 14.08. Mi. 28.08.
Laubenheim	Di. 07.05. Mi. 22.05.	Di. 04.06. Di. 18.06.	Di. 02.07. Di. 16.07. Di. 30.07.	Di. 13.08. Di. 27.08.
Lerchenberg	Sa. 04.05. Fr. 17.05.	Sa. 01.06. Fr. 14.06. Fr. 28.06.	Fr. 12.07. Fr. 26.07.	Fr. 09.08. Fr. 23.08.
Marienborn	Mo. 06.05. Di. 21.05.	Mo. 03.06. Mo. 17.06.	Mo. 01.07. Mo. 15.07. Mo. 29.07.	Mo. 12.08. Mo. 26.08.
Mombach	Sa. 04.05. Fr. 17.05.	Sa. 01.06. Fr. 14.06. Fr. 28.06.	Fr. 12.07. Fr. 26.07.	Fr. 09.08. Fr. 23.08.
Neustadt	Di. 14.05. Di. 28.05.	Di. 11.06. Di. 25.06.	Di. 09.07. Di. 23.07.	Di. 06.08. Di. 20.08.
Oberstadt	Sa. 11.05. Sa. 25.05.	Fr. 07.06. Fr. 21.06.	Fr. 05.07. Fr. 19.07.	Fr. 02.08. Fr. 16.08. Fr. 30.08.
Weisenau	Mo. 06.05. Di. 21.05.	Mo. 03.06. Mo. 17.06.	Mo. 01.07. Mo. 15.07. Mo. 29.07.	Mo. 12.08. Mo. 26.08.

Bei Fragen rufen Sie uns an: Tel. 06131 12-3456.
Abweichende Wochentage sind farbig markiert.

Schadstoffmobil

Haltestellen	Uhrzeit	Tag	Mai	Juni	Juli	Aug
Altstadt Fischtorplatz/Adenauer-Ufer	12:20 – 13:05	Mo.	–	17.06.	15.07.	19.08.
Bretzenheim Hinter der Kapelle 49	08:35 – 09:50	Mo.	27.05.	24.06.	22.07.	26.08.
Am Ostergraben/Wertstoffhof	08:35 – 09:50	Mo.	04.05. ¹	03.06.	01.07.	05.08.
Drais Daniel-Brendel-Str./Wertstoffhof	07:30 – 08:15 13:25 – 14:10	Mo.	04.05. ²	03.06.	01.07.	05.08.
Ebersheim Römerstr. 17/Parkplatz Ortsverwaltung	11:15 – 12:00 12:20 – 13:05	Mi.	–	05.06.	03.07.	07.08.
Finthen Am Obstmarkt 24/Bürgerhaus	12:20 – 13:05 08:35 – 09:50	Mo.	04.05. ³	03.06.	01.07.	05.08.
Waldthausenstr./Wertstoffhof	11:15 – 12:00	Mi.	08.05.	12.06.	10.07.	14.08.
Gonsenheim Bürgermeister-Alexander-Str. (bei Nr. 11)/Wendehammer	12:20 – 13:05	Mi.	08.05.	12.06.	10.07.	14.08.
Am Sportfeld 3c/Parkplatz/Elsa-Brändström-Str.	11:15 – 12:00	Mo.	04.05. ⁴	03.06.	01.07.	05.08.
Hartenberg/Münchfeld Dr.-Martin-Luther-King-Weg/Wertstoffhof	12:20 – 13:05	Mi.	22.05.	26.06.	24.07.	28.08.
Hechtsheim Emy-Roeder-Str. 15/Entsorgungszentrum	08:35 – 09:50 11:15 – 12:00	Mi.	– 08.05. 15.05. 22.05.	05.06. 12.06. 19.06. 26.06.	03.07. 10.07. 17.07. 24.07.	07.08. 14.08. 21.08. 28.08.
Laubenheim Parkstr./Wertstoffhof	07:30 – 08:15	Mo.	13.05. 27.05.	10.06. 24.06.	08.07. 22.07.	12.08. 26.08.
Lerchenberg Lortzingstr./Wertstoffhof	11:15 – 12:00	Mi.	22.05.	26.06.	24.07.	28.08.
Marienborn Altkönigstr./Wertstoffhof	07:30 – 08:15	Mi.	08.05. 22.05.	12.06. 26.06.	10.07. 24.07.	14.08. 28.08.
Mombach Westring (vor Nr. 5)/Parkplatz Einkaufszentrum	11:15 – 12:00	Mo.	13.05. 27.05.	10.06. 24.06.	08.07. 22.07.	12.08. 26.08.
Neustadt Hindenburgstr./Goetheplatz	07:30 – 08:15 12:20 – 13:05	Mi.	15.05.	19.06.	17.07.	21.08.
Zwerchallee/Wertstoffhof	12:20 – 13:05	Mo.	13.05.	10.06.	08.07.	12.08.
	12:20 – 13:05	Mi.	–	05.06.	03.07.	07.08.
Oberstadt Rudolf-Diesel-Str./Karcherweg	07:30 – 08:15	Mi.	–	05.06.	03.07.	07.08.
Weisenau Tanzplatz 3/Ortsverwaltung	08:35 – 09:50	Mo.	13.05.	10.06.	08.07.	12.08.

Bitte beachten Sie die Mengenbegrenzung bei der Anlieferung. Weitere Abgabemöglichkeiten: Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord (Di., Do., Fr. 13:00 – 16:45 Uhr, Sa. 09:00 – 12:45 Uhr). An den farbig markierten Terminen kommt das Schadstoffmobil **samstags** von: ¹9:35 – 10:20 / ²8:30 – 9:15 / ³12:30 – 13:15 / ⁴10:40 – 11:25 Uhr.



Foto: © Adobe Stock: Kaspars Grinvalds

Elektronik begleitet uns überall.



Die Öffentliche Bücherei – Anna Seghers präsentiert bis 11. Mai die Ausstellung „Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe?“. Sie informiert über die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und lädt dazu ein, mehr über die Schattenseiten unserer smarten Begleiter zu erfahren und den Umgang damit zu reflektieren.

Überall sieht man helle Lichter blitzen

Wohin mit verbautem Elektroschrott?

Leuchtende Kugelschreiberspitzen, singende Grußkarten, blinkende Kinderschuhe, In-Ear-Kopfhörer oder auch E-Zigaretten. In vielen Bereichen ist verbauter Elektronikschrott inklusive. Wird das gute Stück irgendwann zu Abfall, ist die Frage: Wohin damit?

Wohin mit dem Elektroschrott?

Kleinteile wie Lampen, E-Zigaretten (Mehrweg und Einweg), Schuhe usw. gehören zur Elektroschrott-Sammlung in den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren (s. Seite 08). Auch (Online-) Händler ab einer gewissen Größe müssen Elektroschrott zurücknehmen. (Mehr Infos z. B. unter www.verbraucherzentrale.de/Wissen).

Trotz der vielfältigen Rückgabemöglichkeiten hinkt Deutschland den Vorgaben der EU hinterher. Laut Statistischem Bundesamt wurden im Bundesgebiet 2021 nur 39 Prozent des Elektroschrotts

(ca. eine Million Tonnen) statt der gesetzlich vorgeschriebenen 65 Prozent gesammelt.

Hol raus, was drin ist

Die Rückgabe von E-Schrott ist wichtig, denn wir brauchen die darin enthaltenen Rohstoffe. Der Bedarf danach wird immer größer, sodass wir die Rohstoffe in den alten Elektrogeräten, die schon in Deutschland sind, nutzen sollten. Doch Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch Schwermetalle und Flammschutzmittel, die unbedingt fachgerecht getrennt entsorgt werden müssen.



Elektroschrott ist alles, was Stecker, Kabel oder Batterie hat.

Akkus:

Pole abkleben, bevor sie zur Sammlung in einem Entsorgungszentrum, Wertstoffhof oder im Mainzer Umweltladen abgegeben werden.

Sobald ein Akku herausnehmbar ist, muss dieser gesondert abgegeben werden.

Große Akkus von Fahrrädern oder Werkzeugen müssen zur Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Nord (s. Seite 08) gebracht werden. Auch der Handel ist zur Rücknahme verpflichtet.



Mainzer Umweltladen

Steingasse 3 – 9

Wir sind für Sie da!

Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr und
13:30 – 18:00 Uhr

Sa. Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 – 14:00 Uhr

Unsere Aktionstage für Sie:

- 04.05.2024** Pflanzentauschmarkt
- 01.06.2024** Workshop – Reinigungsmittel selbst herstellen
- 06.07.2024** Klimaschutz und Hitzeaktionsplan
- 03.08.2024** Care & Repair in Kooperation mit Ev. Dekanat und Foodsharing

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der unten angeführten Website.)

Telefon 06131 12-2121
E-Mail umweltinformation@stadt.mainz.de
Web www.mainz.de/umweltladen





Im Repair-Café über die Schulter schauen und sehen, wie man repariert. Wer Ahnung hat, ist zum Mitmachen eingeladen.

Besser als Recycling: reparieren und weiter nutzen.

Ein Recht auf Reparatur – das wär’s, damit weniger Elektroschrott entsteht. Laut EU-Kommission fallen jedes Jahr ca. 375.000 Tonnen Elektroabfall und 2,4 Millionen Tonnen an umweltschädlichen Emissionen an, weil Produkte weggeworfen und durch neue ersetzt werden, anstatt sie zu reparieren. Das EU-Parlament einigte sich im Februar 2024 darauf, dass Reparaturen für bestimmte haushaltsübliche Geräte günstiger, Ersatzteile und Anleitungen länger und einfacher verfügbar sein sollen. Die Vorgaben müssen noch vom Parlament verabschiedet und dann in nationales Recht umgesetzt werden.

Recht auf Reparatur – welche Ideen haben unsere Nachbarn?

Belgien: Hat den Mehrwertsteuersatz für kleine Reparaturen an diversen nicht elektronischen Dingen auf 6 % gesenkt.

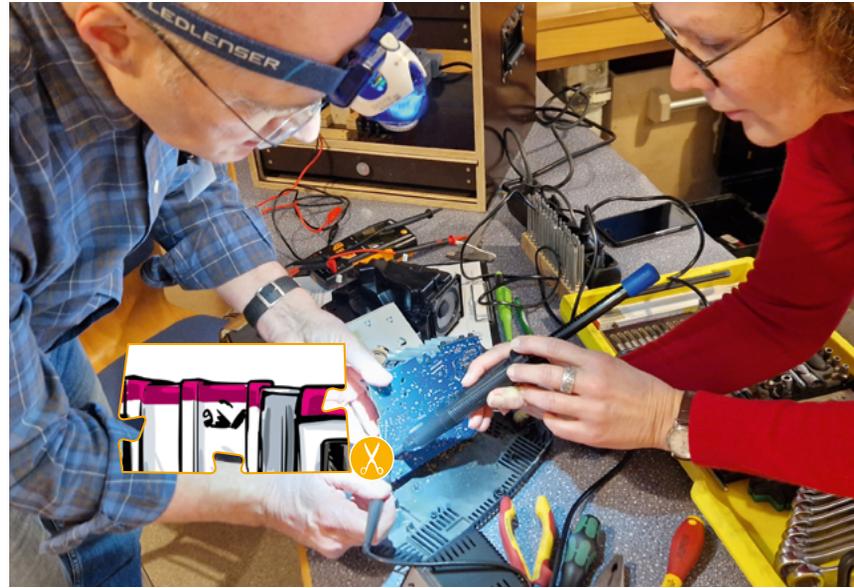
Frankreich: Seit 2021 informiert ein Reparaturindex über die Reparaturfähigkeit eines Gerätes. Ein farbiges Piktogramm zeigt mit einer Bewertung von 1 (kaum) bis 10 (leicht) die Reparierbarkeit an. Außerdem gibt es einen Reparaturbonus sowohl auf Elektrogeräte als auch auf Schuhe und Textilien.

Österreich: Seit April 2022 können Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich einen Reparaturgutschein beantragen, der bis zu 50 Prozent der Reparaturkosten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags für defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten deckt.

Reparieren regional

Bis das EU-Recht auf Reparatur in Deutschland umgesetzt wird, helfen in unserer Region Reparatur-Cafés oder z. B. „Blitzblume“ in Ingelheim.

Im ehrenamtlichen „Repair Café Mainz“ treffen reparaturbedürftige Sachen auf handwerkliches Geschick und Fachkunde. Alle dort haben nicht nur das schnelle Wegwerfen satt, sondern auch Respekt vor jahrelangen treuen Diensten eines bisher zuverlässigen Gerätes. Im ältesten Repair Café von Rheinland-Pfalz steht sogar ein 3D-Drucker für Ersatzteile zur Verfügung.



Repair Café Mainz
Im Allgemeinen am letzten Freitag im Monat in der Windmühlenschule.
Mehr Infos unter:
repaircafemainz.org

Quellen & mehr Info:
www.evz.de/einkaufen-internet/recht-auf-reparatur.html
www.wertgarantie.de/ratgeber/elektronik/nachhaltigkeit/recht-auf-reparatur-fuer-elektrogeraete
<https://www.deutschlandfunk.de/eu-verordnung-smartphones-recycling-100.html>
eu-recycling.com/Archive/39722
Ökotest 2/24

„Feiertagsverschiebung“

01.05.2024 **Maifeiertag (Mi.) die Wochenleistung wird auf vier Arbeitstage verteilt:** Montag und Dienstag (29. + 30.04.) plus Donnerstag und Freitag (02. + 03.05.).

An den folgenden Feiertagen **verschieben sich die Abfuhrtage** ab dem Feiertag um jeweils einen Tag zum folgenden Wochenende hin:

09.05.2024 **Christi Himmelfahrt (Do.)**

20.05.2024 **Pfingstmontag**

30.05.2024 **Fronleichnam (Do.) die Wochenleistung wird auf vier Arbeitstage verteilt:** Montag bis Mittwoch (27. – 29.05) und Freitag (31.05.).



Aus Bioabfall wird wertvolle Komposterde.

Einfach mal machen lassen Wenn aus Bioabfall Blumen sprießen

Das läuft (fast) von selbst: Bioabfall sammeln – kompostieren – und daraus wieder Blumen, Obst und Gemüse wachsen lassen – der perfekte Kreislauf. Der funktioniert aber nur, wenn keine Störstoffe in die Biotonne kommen, wie z. B. Batterien (giftig), Windeln (unhygienisch) und Plastik (kompostiert nicht). Leider gehören dazu auch „kompostierbare“ Kunststofftüten. Sie zersetzen sich nicht vollständig in der Biomasseanlage in Essenheim und sind noch im Kompost zu finden – den so keiner kauft.

Kompost kaufen in Essenheim

In der Biomasseanlage kann man Kompost kaufen – in eigene Behälter abgefüllt oder in 40-l-Säcken. Kompost ist gut für den Boden, er besitzt eine hohe biologische Aktivität und düngt

gleichzeitig organisch. Wer Blumen-erde kauft, sollte unbedingt darauf achten, dass sie torffrei (nicht torfarm oder torfreduziert) ist. Die Nutzung des Torfs zerstört wichtige Moore. Sie speichern das Klimagas CO₂, das durch die Torfgewinnung freigesetzt wird. Ein gesundes Moor wächst in einem Jahr nur etwa einen Millimeter. Das sind 1.000 Jahre für 1 Meter Torfboden.

Mehr Infos und Tipps bietet der Themenschwerpunkt im Mai und Juni im Umweltladen (siehe Seite 04).

Quelle: oekotest.de



Schutz vor Fliegen Biotonne im Sommer

Trotz wöchentlicher Leerung der Biotonne und Bioabfällen, die in Papier eingewickelt sind, gelangen Fliegen in die Tonne. Besonders an tierischen Abfällen tummeln sich bald Maden.

Sommerschutzz für die Biotonne

Der Umweltladen (siehe Seite 04) bietet ein Fliegennetz, das die Öffnung der Biotonne abdeckt und doch luftdurchlässig ist. Die Bioabfälle können so trocknen, riechen weniger und Fliegen gelangen nicht in die Tonne.

Wichtig zu wissen:

- Das Fliegennetz vor der Leerung von der Tonne entfernen und den Deckel schließen, nur so kann die Biotonne geleert werden.
- Das Netz ist passend für **60-Liter** und **120-Liter**-Tonnen
- Das Fliegennetz kostet **9,50 €**, es wird vom Nähwerk der gpe (Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen) in Mainz gefertigt.



Hallo Kinder!

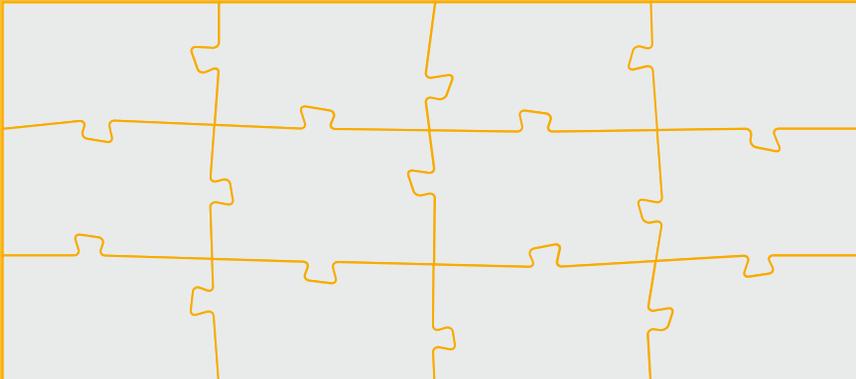
Neues von Freddi Paleddi

Habt ihr am Dreck weg-Tag oder in der Junior-Dreck weg-Woche mitgemacht und Abfälle gesucht und eingesammelt? Kann man übrigens das ganze Jahr über machen – einfach bei uns melden. Heute habe ich euch ein Puzzle mitgebracht, die Teile müsst ihr auch suchen – sie sind hier im Heft versteckt. Wenn ihr sie zusammengesetzt habt, seht ihr mich, wie ich in Mainz unterwegs bin. Für Bastelbegeisterte gibt es von dem Motiv auch eine große Vorlage – zusammengebaut bin ich dann bei euch in 3D unterwegs. Den Bastelbogen bekommt ihr im Umweltschlager (Steingasse 3 – 9).

Viel Spaß dabei! Euer Freddi

Puzzlespaß

Im MMM sind Puzzleteile versteckt. Schneide sie aus und setze sie richtig zusammen. Das Puzzle oder ein Foto davon bitte an die Adresse auf Seite 08 unten schicken.



Einsendeschluss: 07.06.2024 mit Altersangabe. Teilnehmen können nur kleine und große Mainzer:innen. Mitarbeitende der KAW sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

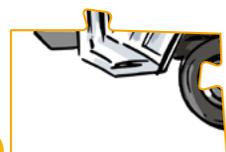


Gewinne:

- 1 x 1 Sporthose von Mainz 05 Größe M
- 5 x 1 Mainzer Ferienkarte
- 5 x 2 Kinder-Freikarten für das Taubertsberg-Freibad
- 5 x 1 Gutschein für Minigolf im Volkspark
- 1 x 1 Experimentierkasten Super-Sinne von WIRTH „Der Kinderladen“

Super!!!

Ihr habt das letzte Rätsel gelöst und die Abfälle richtig miteinander verbunden. Gewonnen haben: Edwin Hedwig, Rebecca Nolte, Paula Schraut, Hannes Eichmann, Miriam Faßnacht, Sophia Nikolay, Luis Schindel, Lily Holstein, Paul Beckhaus, Jonathan Ottler, Regina Maringer, Benjamin Gorgas, Johanna Herbel, Johannes Meyer, Emil Triebel.





Die Mainzer Anti-Littering-Kampagne klärt auf und motiviert zum Mitmachen.

Mainz fängt's auf! Gegen achtloses Wegwerfen von Müll

Von Instagram bis zur Tafel auf Müllfahrzeugen informiert die Stadt über Littering. Das achtlose Wegwerfen von Abfällen verursacht nicht nur hohe Kosten, es gelangen außerdem Mikroplastikstoffe in die Umwelt und belasten uns bis weit in die Zukunft. „Mit der Informationskampagne ‚Mainz fängt's auf‘ möchten wir die Aufmerksamkeit der Bürger:innen auf das Thema lenken, über die Auswirkungen von Littering informieren und die Menschen motivieren, Abfall richtig zu entsorgen und bestenfalls zu vermeiden“, so Umweltdezernentin Janina Steinkrüger.

Die Kampagne wird im Jahresverlauf fortgeführt. Jetzt sind es die Umweltscouts, die „auffangen“. Sie sprechen die Menschen vor Ort, z. B. am Rheinufer, auf das Problem des Litterings an und verteilen unter anderem Mülltüten.

Lieber hören als lesen? Podcast zum Thema Abfall

Für alle, die Infos gerne hören – in der Bahn, beim Laufen und zu Hause – gibt es seit Januar unseren monatlichen Podcast zum Thema Abfall. Darin informieren wir über allgemeine Abfallthemen und über spezielle Termine in Mainz. Dazu eingeladen sind nette Kolleginnen und Kollegen, die uns einen Einblick in ihren Alltag geben. Hören Sie mal rein auf mz.kaw-mainz-bingen.de.

Lass mal Müll
reden!



Feuerlöscher Zum Wegwerfen zu schade

In jedem Haus sollten sie stehen und im Brandfall funktionieren: Feuerlöscher. Doch sie haben ein Datum, ab dem sie nicht mehr sicher funktionieren. Muss man sie danach wegwerfen? Nein! Denn wahrscheinlich tun sie noch ihren Dienst, man muss sie nur prüfen und die Prüfplakette erneuern lassen. Oft ist diese Möglichkeit aber nicht bekannt, sodass viele Feuerlöscher ungeprüft weggeworfen werden. Um hier Abfall zu vermeiden, bietet die KAW einen Termin zur Feuerlöscherprüfung durch eine Fachfirma an. Zur Unterstützung der **Abfallvermeidung** sponsert die KAW jeden Feuerlöscher mit 5 €. Praktisch ist, dass Sie Ihren nicht mehr tauglichen (haushaltsüblichen) Feuerlöscher direkt bei uns kostenlos entsorgen können.

Wo: Zwerchallee 24
Wann: Samstag, 8. Juni 2024
von 09:00 bis 12:00 Uhr
Max. Annahme pro Person:
5 Feuerlöscher
Preis für die Prüfung:
Ca. 17 bis 25 €
Anmeldungen unter:
abfallberatung@kaw-mainz-bingen.de



Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Ebersheim, Hartenberg/
Münchfeld, Laubenheim,
Lerchenberg, Mombach/
Gonsenheim/Neustadt**

Di. 08:00 – 13:00 Uhr
Fr. 13:00 – 17:00 Uhr*
Sa. 10:00 – 17:00 Uhr*

**Bretzenheim, Drais, Finthen,
Marienborn**

Mi. 13:00 – 17:00 Uhr*
Fr. 13:00 – 17:00 Uhr*
Sa. 10:00 – 17:00 Uhr*

* Achtung: Von März bis einschließlich Oktober schließen die Wertstoffhöfe um 18:00 Uhr.
** Keine Kartonage, kein Papier, kein Glas, keine Verpackungen (Gelbe Säcke)

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren***

**Entsorgungszentrum Süd
(Emy-Roeder-Str. 15)**

Di. 10:00 – 16:45 Uhr
Mi. 08:00 – 11:45 Uhr
Do. – Sa. 10:00 – 16:45 Uhr

**Entsorgungszentrum Nord
(Schwarzenbergweg 1,
55257 Budenheim)**

Mo. – Fr. 10:00 – 16:45 Uhr
Sa. 09:00 – 12:45 Uhr

Schadstoffannahmestelle

Di., Do., Fr. 13:00 – 16:45 Uhr
Sa. 09:00 – 12:45 Uhr

*** Samstags keine gewerbliche Anlieferung

Impressum

Das Magazin wird aus Mitteln der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR finanziert (Landesmediengesetz § 9).

Herausgeber

Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Redaktion: Ulrike Laubenheimer
Zwerchallee 24, 55120 Mainz
Tel. 06131 12-3456
ulrike.laubenheimer@kaw-mainz-bingen.de; www.kaw-mainz-bingen.de

Konzeption und Gestaltung

dreivorzwölf marketing GmbH
Göttelmannstr. 13 A, 55130 Mainz
www.3vor12.de

Das nächste MMM, gültig von September bis Dezember 2024, finden Sie Ende August in Ihrem Briefkasten.

Kein MMM bekommen? Dann bitte melden unter Tel. 06131 12-3456.

Druck auf 100 % Recyclingpapier
dataform dialogservices GmbH
Wiesenstraße 1, 90614 Ammerndorf